AM Kleinekathöfer betr. Sperrung Königstraße anlässlich Verkaufsoffener Sonntag, Verkehrschao Apostelpfad

1. Hat es in der Verwaltung schon einmal Überlegungen gegeben, an Tagen, wo die Königstraße gesperrt ist, auf dem Apostelpfad zumindest einseitig Halteverbot anzuordnen?

Antwort:

Die Verwaltung hat bereits eine Halteverbotsregelung für den Apostelpfad angeordnet. Scheinbar haben Anwohner oder sonstige Verkehrsteilnehmer zur Selbsthilfe gegriffen und Schilder verdreht oder sogar abgehängt. Auf Grund der aufgetretenen Probleme wird der Veranstalter bei der nächsten Veranstaltung nochmals darauf hingewiesen, dass ordnungsgemäß beschildert ist.

2. Kann man dies auch noch mal kontrollieren.

Antwort:

Dies wird zugesagt.

AM Velten betr. L 300/Elbestr./Kölner Landstraße, Ausfahren ist unübersichtlich geworden auf Grund des hochwachsenden Straßenbegleitgrüns

Ist dafür der Landesbetrieb Straßen NRW oder der SBB zuständig?

Antwort:

Dies wird geprüft und entweder an den SBB bzw. an den Landesbetrieb weitergeleitet.

AM Prinz betr. Unterdeckung von Kindergartenplätze in den Rheinorten

1. Welche Anforderungen stellt die Verwaltung an zukünftige Kindergärten (Gebäuden und Flächen) und gibt es für die Rheinorte bereits diesbezüglich Pläne?

Antwort:

Ja, im Jugendhilfeausschuss. Es gibt eine Kindergartenbedarfsplanung, die fortgeschrieben wird. Die Planer stehen mit dem Jugendamt in Kontakt. Vorgesehen ist einen Standort zu finden für einen dreigruppigen Kindergarten, vorzugsweise in Hersel.

2. betr. Schwierigkeiten von Kindern die Rheinstraße zu überqueren
Ist es möglich, auf der Rheinstraße einen Zebrastreifen aufzubringen?

Antwort:

Es gibt keine negativen Erfahrungen in der Rheinstraße. Was an Verkehrssicherungselementen dort vorgesehen ist reicht straßenverkehrsbehördlich aus. Wenn es darum geht, dass einzelne Punkte des Schulweges kritisch gesehen werden, ist die Verwaltung für konkrete Hinweise dankbar. Querende Fußwege sind denkbar, sie müssten mit einer Begründung angeordnet werden.

AM Stadler betr. Baustellenzufahrt auf dem unbebauten Teil der Freibadwiese
Steht das im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben eines zweiten Seniorenheims?

Antwort:

Dabei handelt es sich um die Errichtung der Gartenanlage des Kindergartens Rilkestraße.